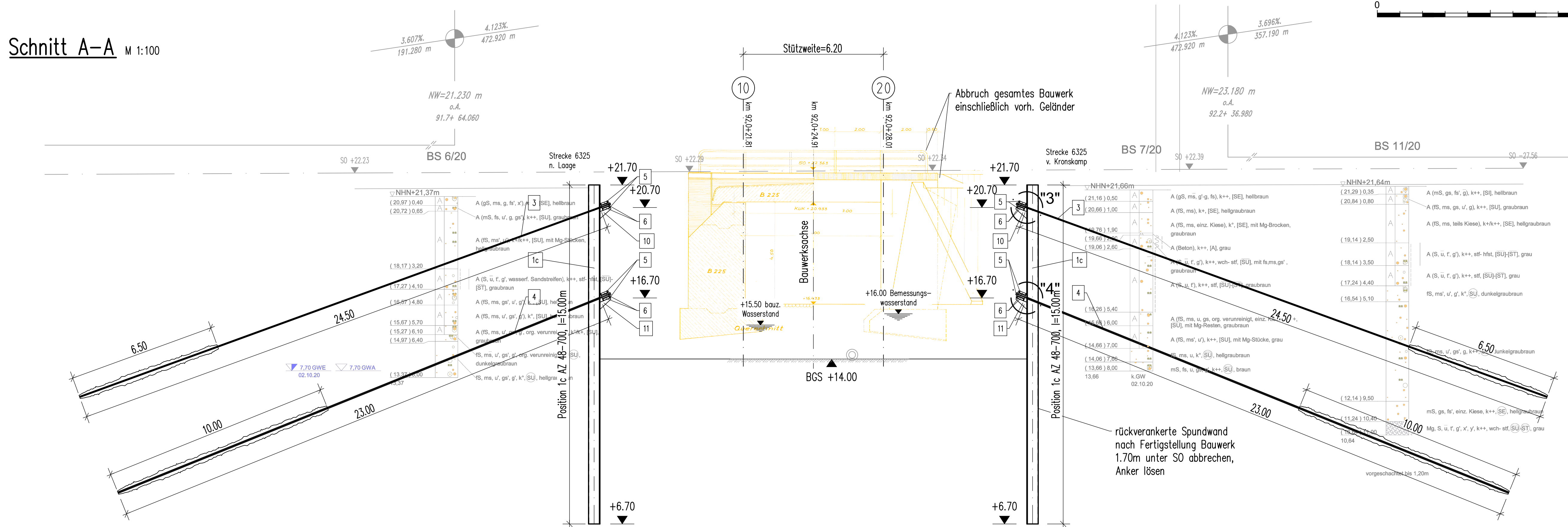
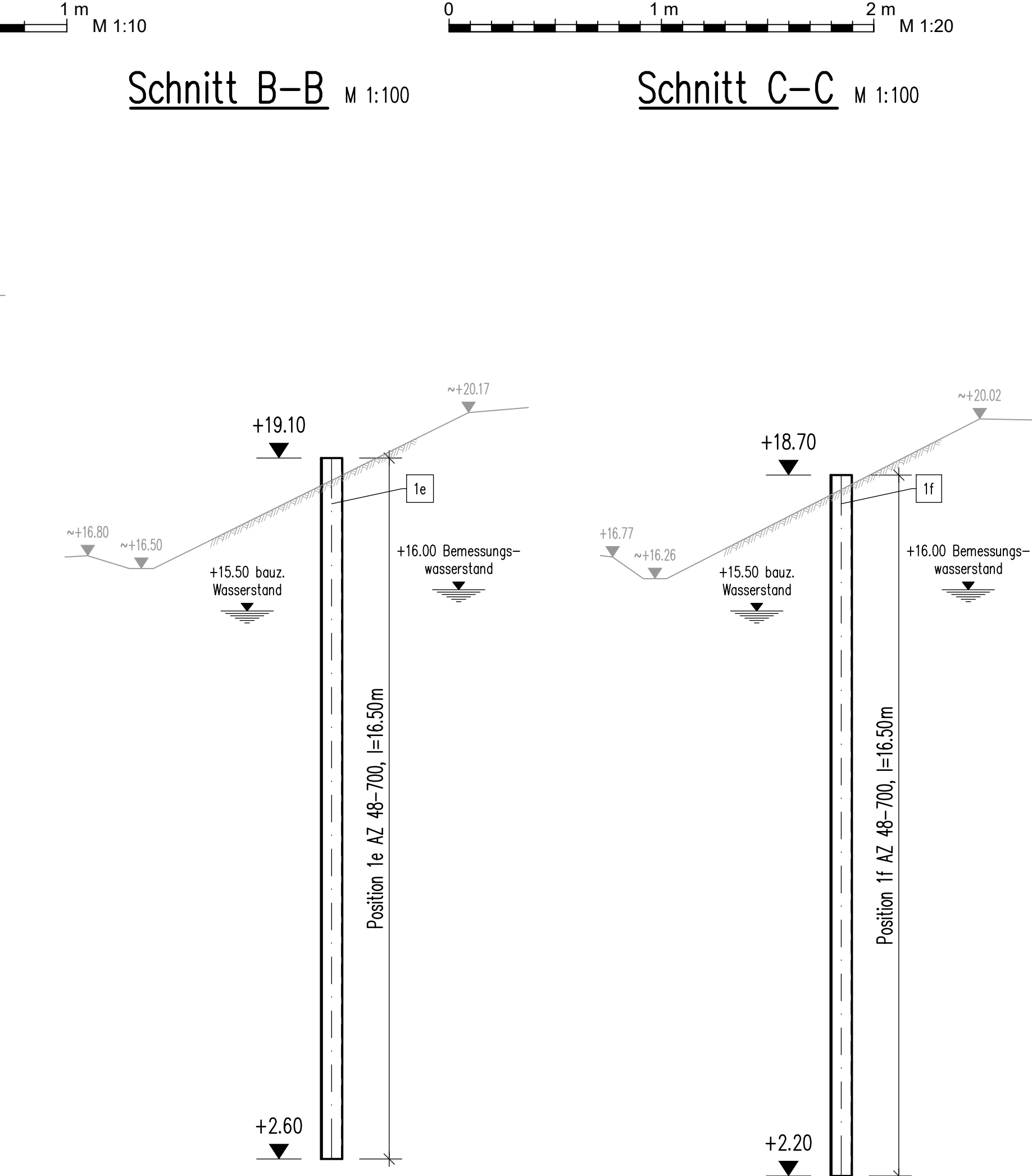


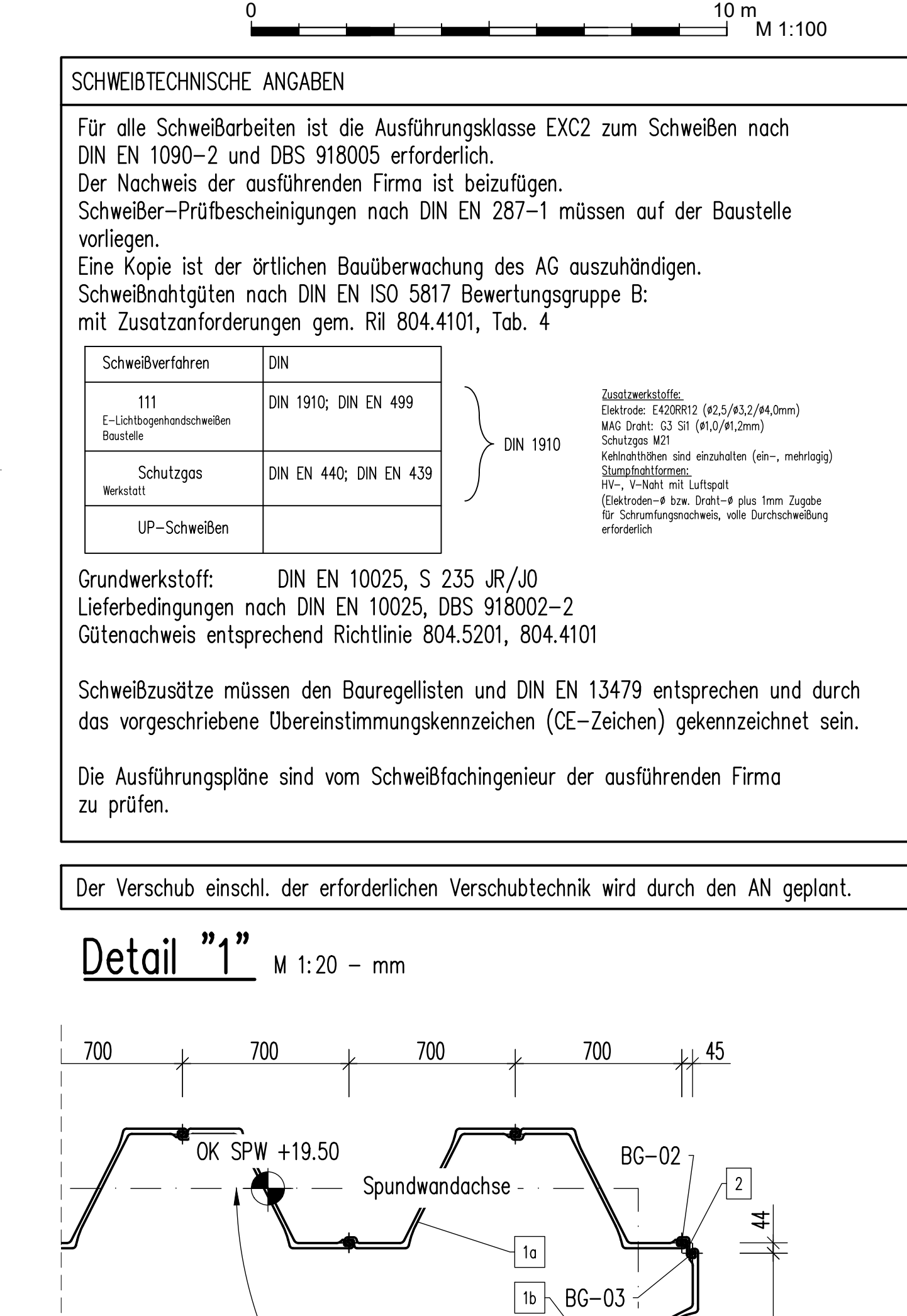
Schnitt A-A M 1:100



Schnitt B-B M 1:100



Schnitt C-C M 1:100



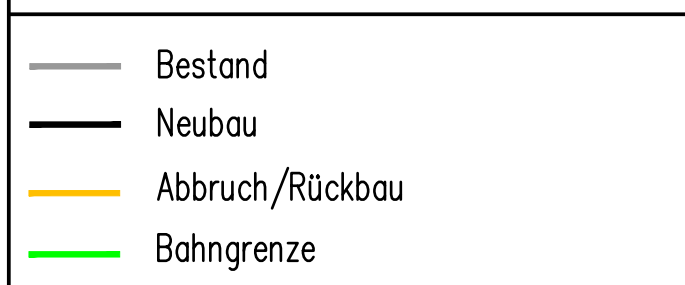
MATERIALBEDARF SPUNDWÄNDE

[illegible]

MATERIALBEDARF STAHL

Pos.-Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Werkstoff	Abmessungen
5	8	Gurtung U 320	S 355 JR	t=16,80mm
6	88	Steife im U 320	S 355 JR	t=15mm
7	48	Verbindungsblech Gurtung U 320	S 355 JR	320x135x10mm; ar=1,40m
8	22	Krafteinleitungsblech 1. Ankerlage gem. Detail	S 355 JR	t=15mm; ar=1,40m
9	42	Krafteinleitungsblech 2. Ankerlage gem. Detail	S 355 JR	t=15mm; ar=1,40m
10	46	Auflagerblech 1. Ankerlage gem. Detail	S 235 JR	t=8mm; ar=1,40m
11	46	Auflagerblech 2. Ankerlage gem. Detail	S 235 JR	t=8mm; ar=1,40m
12	22	Keillträger 1. Ankerlage gem. Zulassung Z.3-18-152	S 235 JR	Ø95mm; t=50mm
13	22	Keillträger 2. Ankerlage gem. Zulassung Z.3-18-152	S 235 JR	Ø110mm; t=55mm
14	22	Ankerplatte 1. Ankerlage	S 235 JR	300x300x40mm
15	22	Ankerplatte 2. Ankerlage	S 235 JR	300x300x40mm

LEGENDE



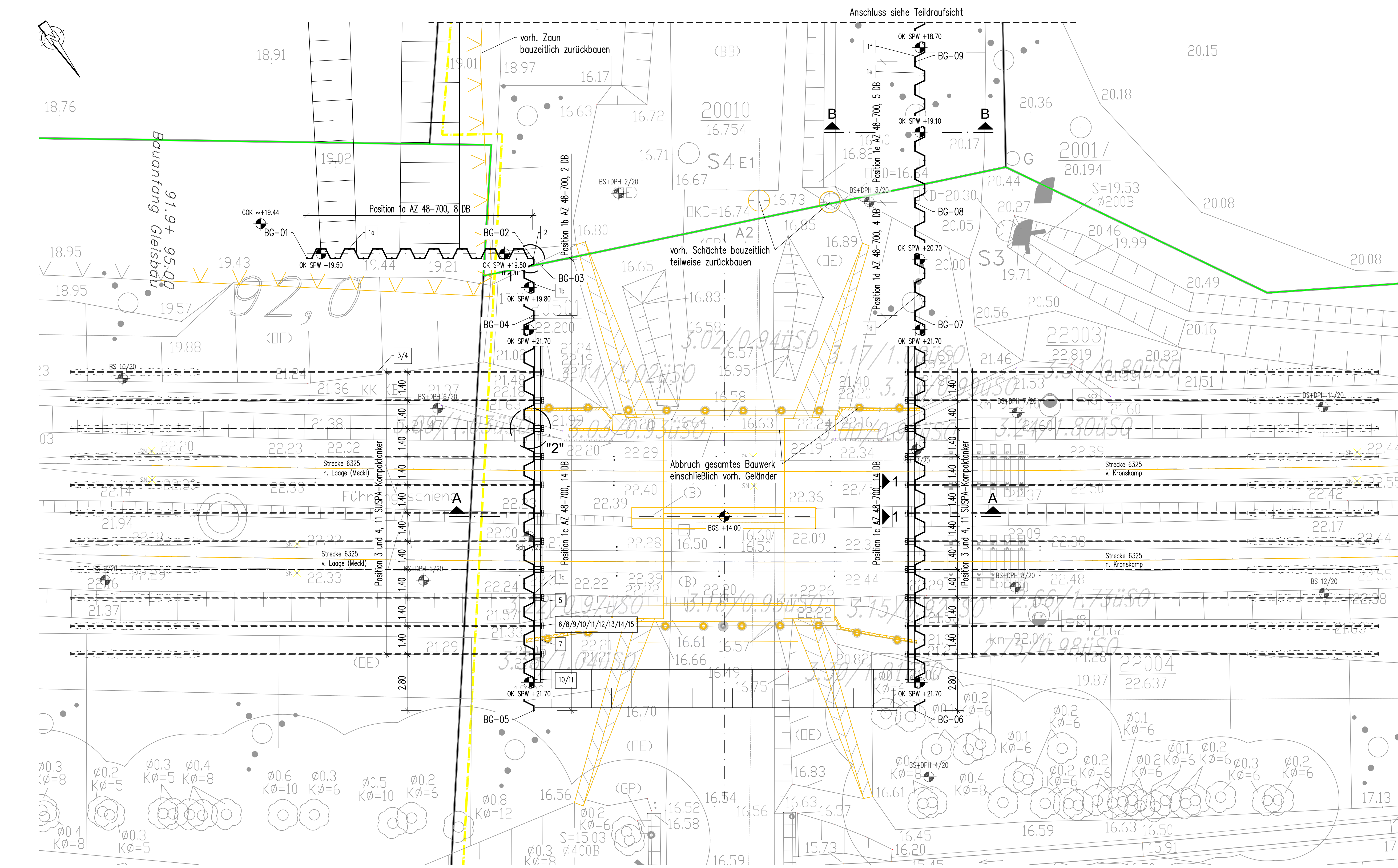
COORDINATEN SPUNDWÄNDE

Nr	R	H
BG-01	4521676.2281	5877716.4999
BG-02	4521667.0143	5877722.8675
BG-03	4521667.0021	5877722.9294
BG-04	4521668.5840	5877725.2329
BG-05	4521679.7373	5877741.3570
BG-06	4521664.1536	5877752.1267
BG-07	4521653.0104	5877736.0026
BG-08	4521649.8266	5877731.3957
BG-09	4521645.8468	5877725.6371
BG-10	4521620.3785	5877688.7819

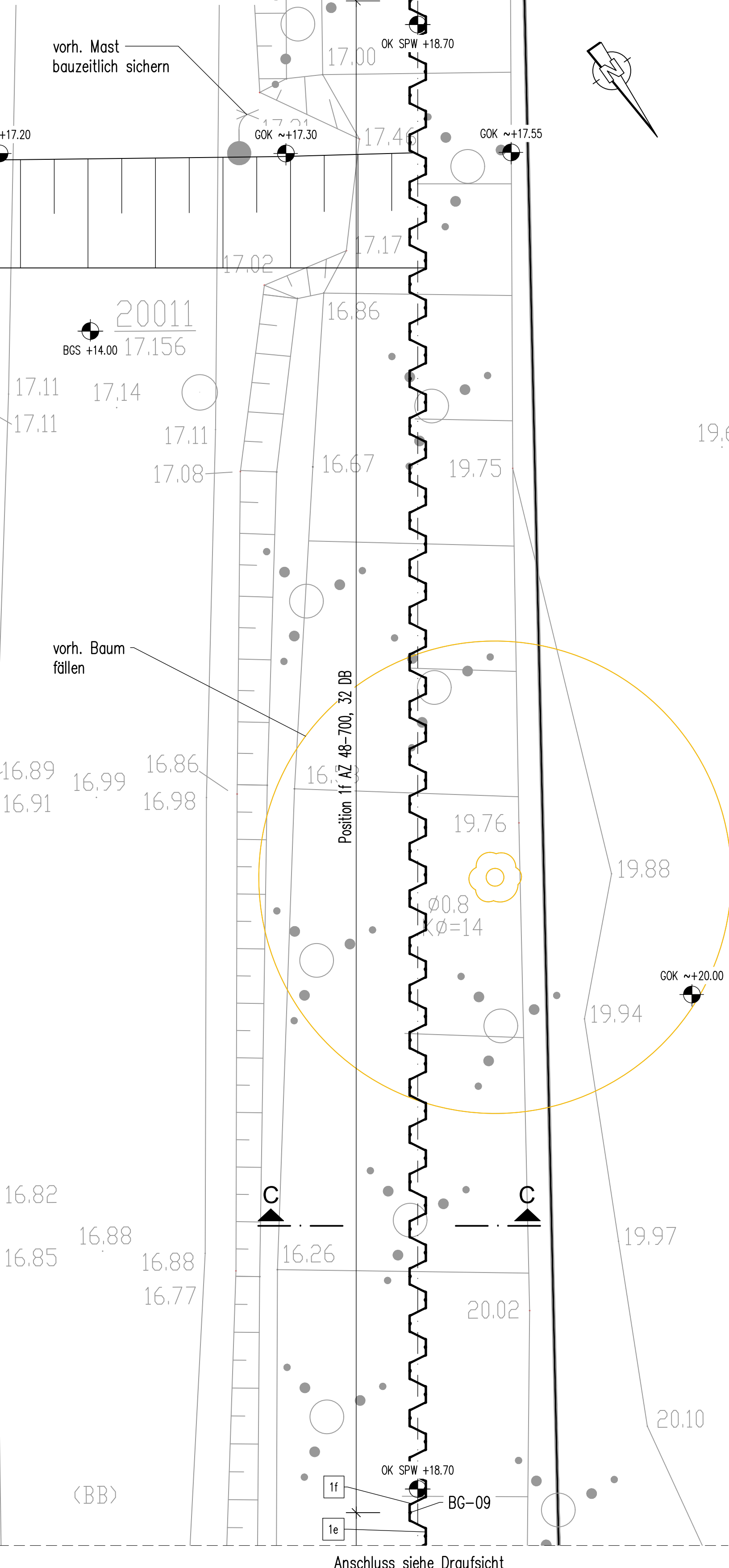
ANGABEN ZU DEN ANKERN

Anker Nr.	Ankerlänge	Anzahl	Ankeransatzpunkt [Achse/DH/HNS]	Bezeichnung mit Lüssenzahl	Werkstoff	Ankerabstand [m]	Bohrloch-Ø gem. Zulassung [mm]	Ankerneigung [°]	Ankerlänge ab Ankerkopf [m]	Länge Versprosskörper [m]	Ø Versprosskörper [m]	Festigkeitskraft P ₀ [kN]	Design-Ankerkraft F _d [kN]	Proz. Ankerkraft 0,81 · P ₀ [kN]	zul. Prozkraft P _u [kN]
3	1. Lage	22	DH20	SUS2-Kompaktanker 6-3 mit 3x0,6" Spannstahlzillen Typ R mit durchgehendes geripptes Hüllrohr	St 1570/1770	+1,40	90	+20,00	+24,50	6,50	0,15	237,00	313,00	594,72	356,00
4	2. Lage	22	DH20	SUS2-Kompaktanker 6-4 mit 4x0,6" Spannstahlzillen Typ R mit durchgehendes geripptes Hüllrohr	St 1570/1770	+1,40	105	+22,00	+23,00	10,00	0,18	334,00	433,60	792,96	534,00

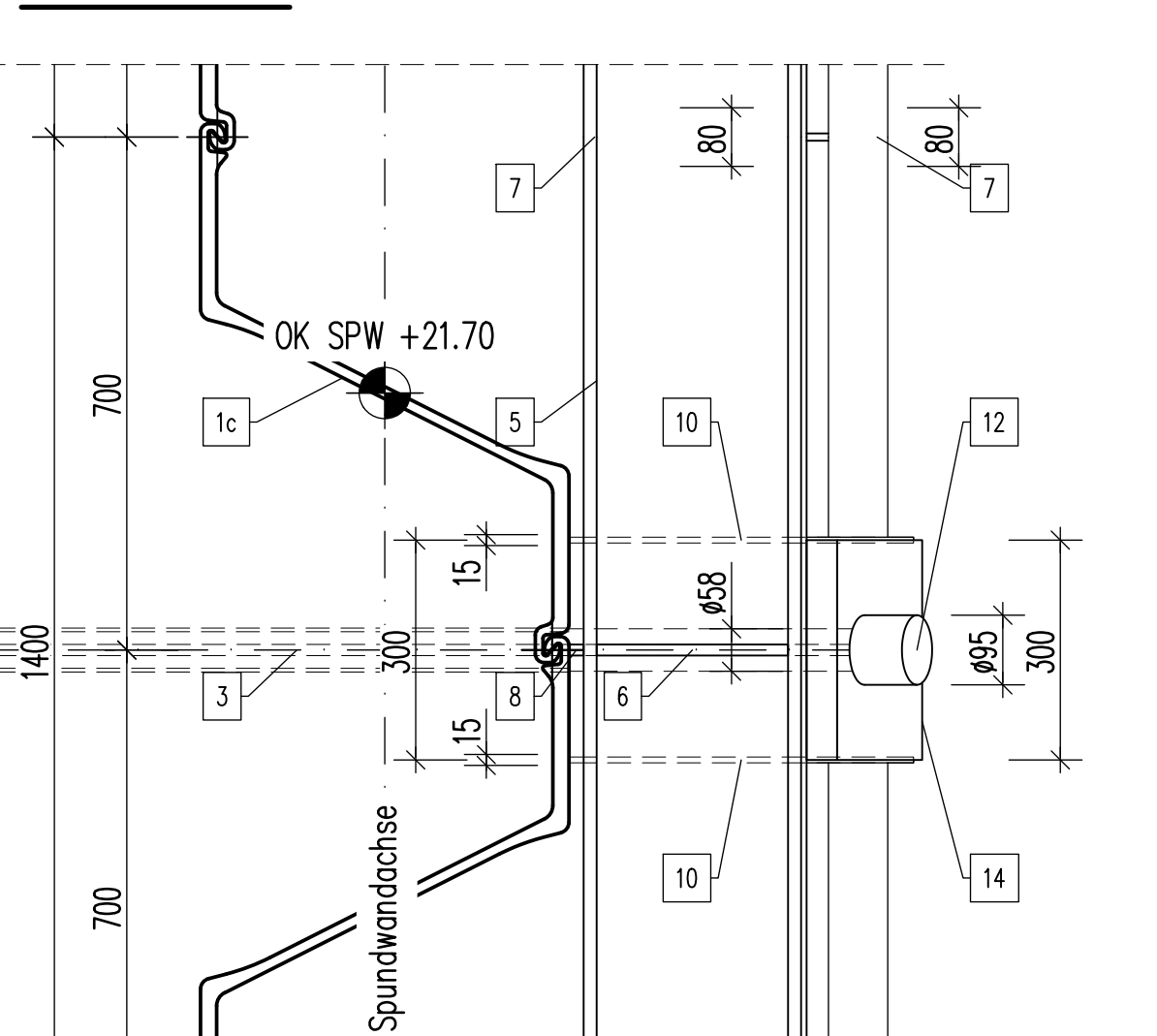
Draufsicht M 1:100



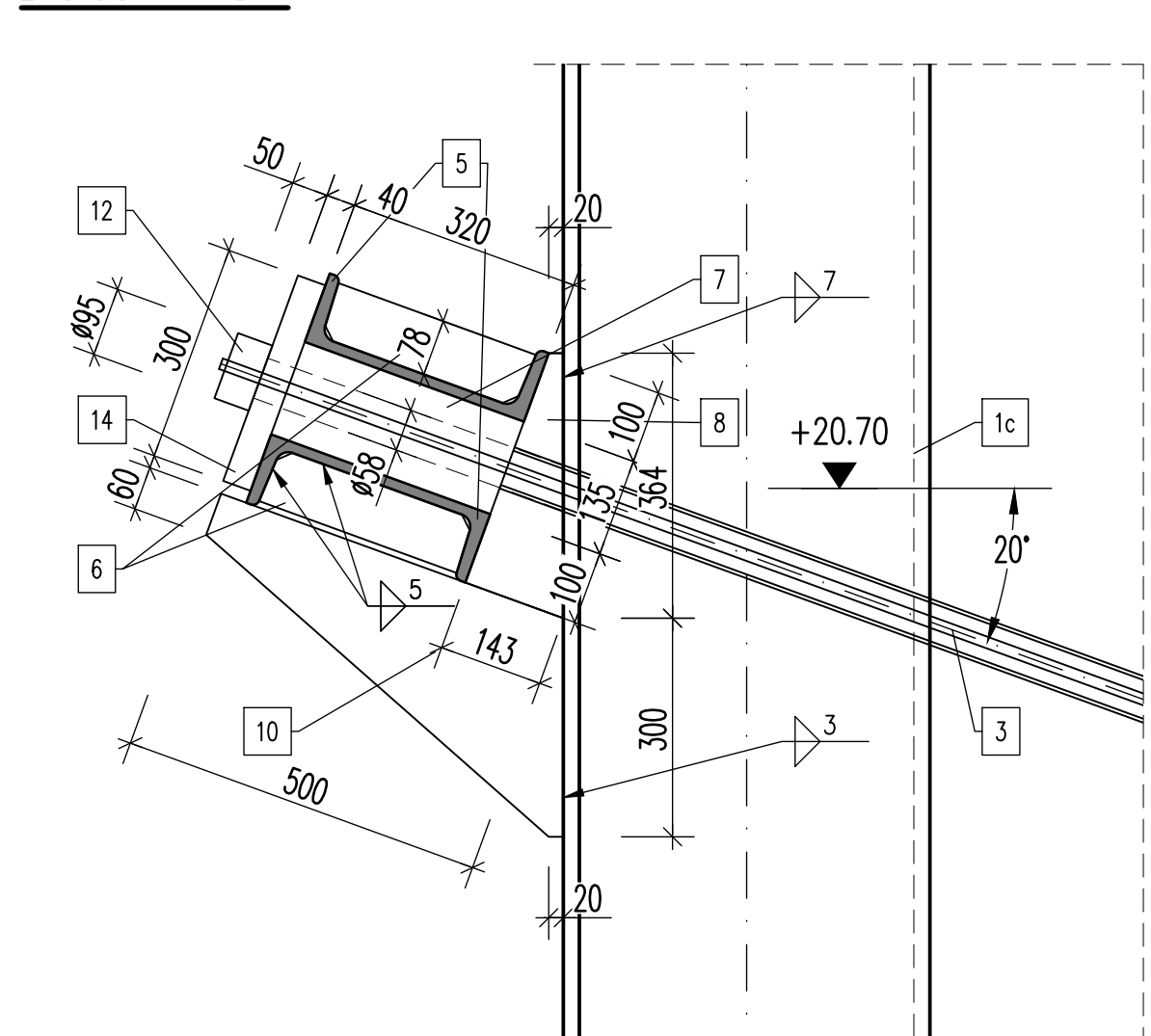
Teildraufsicht



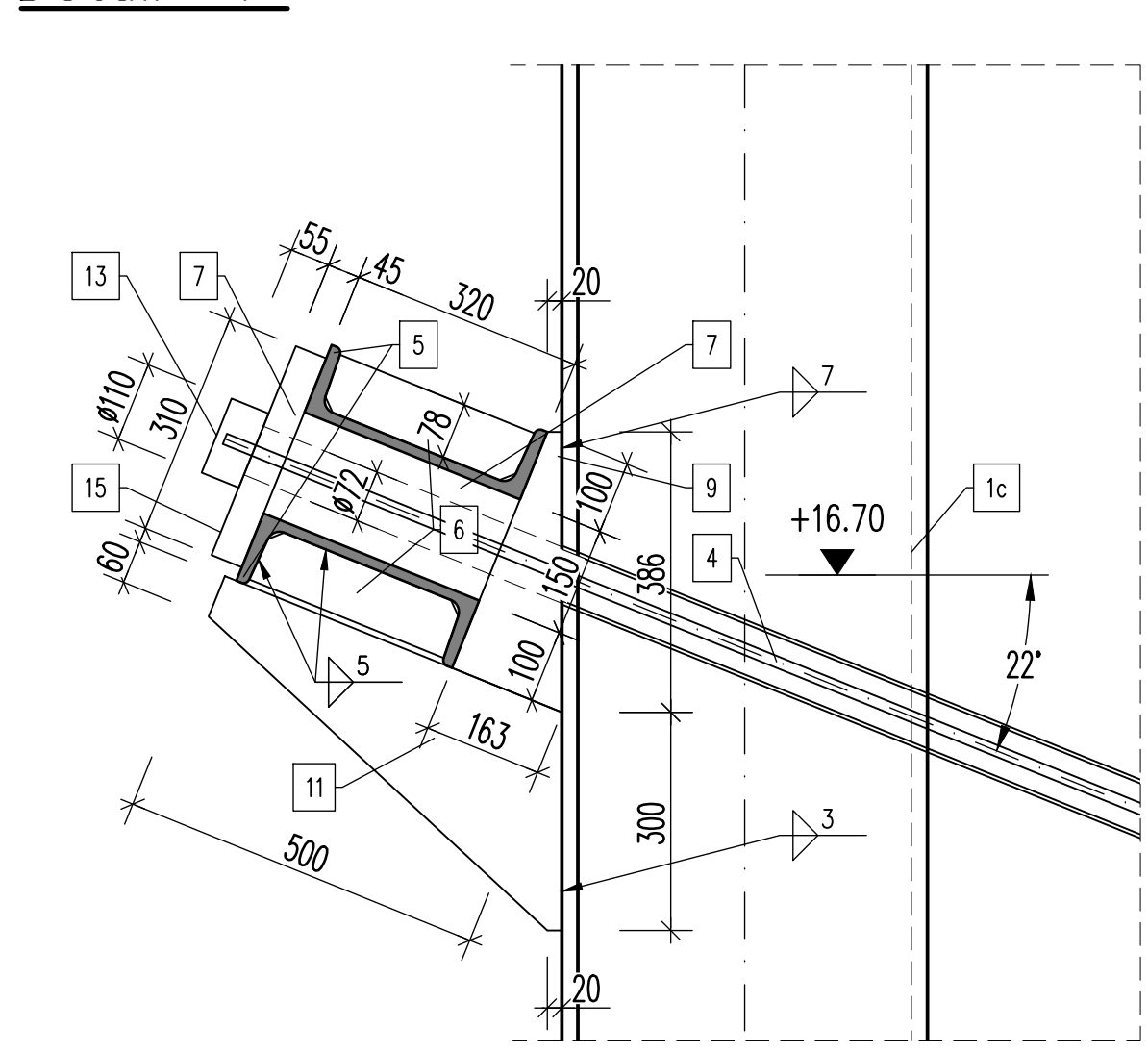
Detail "2"



Detail "3"



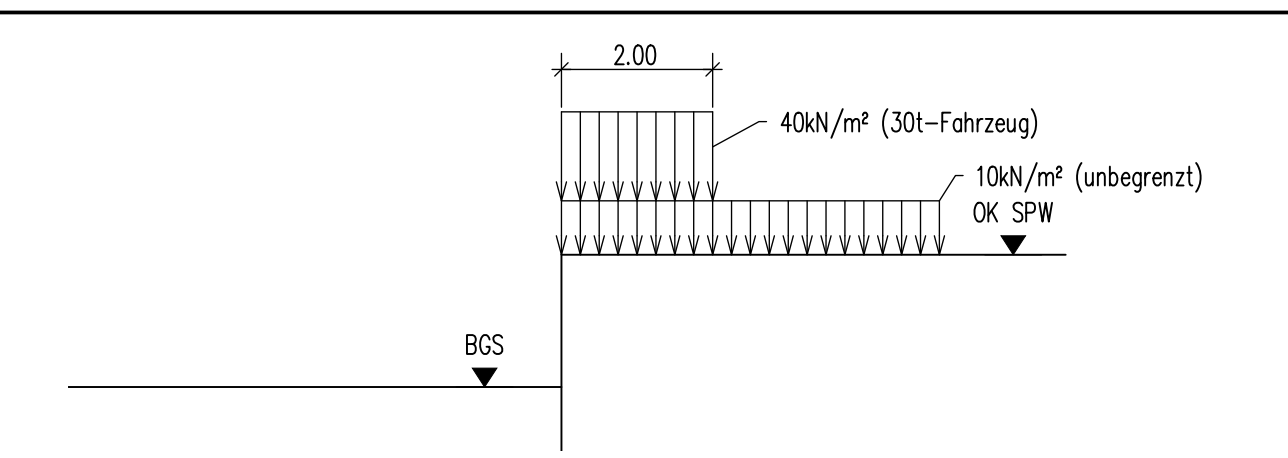
Detail "4" M 1:10 - mm



ZUGEHÖRIGE ZEICHNUNGEN (mit jeweils aktueller)

NP_BJ_BW_ksm2-024.10	Bewerkung – Draufsicht, Ansicht
NP_BJ_BW_ksm2-024.11	Bewerkung – Schritte
NP_BJ_BW_ksm2-024.12	Übersichtplan – Flucht- und Rettungsplanung
NP_BJ_BW_ksm2-024.20	Baugruben- und Verbaue – Draufsicht, Schritte, Details
NP_BJ_BW_ksm2-024.30	Schalen Vollrahmen – Draufsicht
NP_BJ_BW_ksm2-024.31	Schalen Vollrahmen – Schritte, Details
NP_BJ_BW_ksm2-024.32	Schalen Kappen – Draufsicht, Schritte, Details
NP_BJ_BW_ksm2-024.33	Bewerkungswahlrahmen Teil 1/3
NP_BJ_BW_ksm2-024.41	Bewerkungswahlrahmen Teil 2/3
NP_BJ_BW_ksm2-024.42	Bewerkungswahlrahmen Teil 3/3
NP_BJ_BW_ksm2-024.43	Bewerkungswahl Schüttgüter
NP_BJ_BW_ksm2-024.44	Bewerkungswahl Kappen
NP_BJ_BW_ksm2-024.50	Beschüttungen, Beschüttungsgeräte – bohnrins
NP_BJ_BW_ksm2-024.60	Erdanlagen
NP_BJ_BW_ksm2-024.70	Geländegründungen – Draufsicht, Schritte, Details

VERKEHRLASTEN FÜR VERBAUTEN NACH EB 5



BAUABLAUF

1. Einbau der Spundwände im zukünftigen Bauwerksbereich
2. Aushub auf für Einbau der Gurtungen und Verpressanker (obere Lage)
3. Einbau der Gurtungen und Verpressanker (obere Lage)
4. Aushub für Einbau der Gurtungen und Verpressanker (untere Lage)
5. Einbau der Gurtungen und Verpressanker (untere Lage)
6. Einbau der restlichen Spundwände
7. Aushub bis BGS

Vor dem Einbau der Anker sind 3 Eignungsprüfungen für jede Ankerhöhenlage (in bindigem und nichtbindigen Bodem) nach DIN EN 1537 und EN ISO 22477-5 im nahen Bereich der geplanten Anker durchzuführen.
Insgesamt sind 6 Eignungsprüfungen notwendig.

Die Anker sind als temporäre Anker auszubilden. Es ist kein Korrosionsschutz erforderlich.

Für jeden Anker ist eine Abnahmeprüfung nach DIN EN 1537 auszuführen.

Die Stöße der Gurtungen sind zw. den Ankern anzuordnen und vom AN festzulegen

Sämtliche Anker sind nach Herstellung des Endzustands zu lösen.
Die Spundwände sind bis mindestens 1,70 m unter SO zu kürzen.

Vor der Bestellung der Gurtung sind die angegebenen Längen auf der Baustelle nachzumessen und ggf. zu korrigieren.

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass die Anker weder auf der Spundwand noch auf der Gurtung aufliegen.

Vor Einbau der Spundwände sind die vorhandenen Leitungen zu ermitteln und in Abstimmung mit den Leitungsträgern zu sichern bzw. umzuverlegen.
Höhenlagen der vorh. Leitungen unbekannt.
Während der Bauzeit sind diese mit Kabelhilfsbrücken über die Baugruben zu führen.
Kabelhilfsbrücken sind nicht Gegenstand dieser Planung (Planung durch AN)

Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in den Schichtenprofilen der Bodenaufschlüsse
nach dem Baugrundgutachten Projekt-Nr. 20/2226 vom 21.01.2021
von Baugrund Stralsund Ing. mbH, NL Berlin, Stralauer Platz 34, 10243 Berlin

GRUNDLAGEN

- Grundakte Kataster (Kataster- und Vermessungsamt): Auszug der aktuellen Bestandsdaten Stand 09/2021
- Grundakte Straßenplanung: Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH, Stewengstraße 20, 55218 Ingeheim am Rhein, Lageplan und Schnittte Stand 11/2021
- Grundakte Grundbesitz: Grundbesitz GmbH, S.-Marcus-Str. 6, 19061 Schwerin, Trassierungsantrag Stand 10/2021
- Grundakte Bestandskarte: Reichsbahn-Direktion Schwerin, Deutsche Reichsbahn, Wegenführung Kronspang
- Grundakte 09/1968 Barcode 27380001456
- Grundakte Vermessung: terrautiland GmbH, S.-Marcus-Str. 6, 19061 Schwerin, Entwurfsvermessung Lage- und Höhenplan sowie Querprofile Stand 01/2021

Die lichten Maße sind Sollmaße (= Mindestmaße)
Bautoleranzen sind gesondert zu berücksichtigen

[illegible]